

272
259

10. November 1944.

Herrn
Prof. Dr. H. Heimpel

(17a) Falkau
badischer Schwarzwald

Sehr geehrter Herr Professor,

da wir von Herrn Professor H. Grundmann, der im Wehrdienst steht, keine Angaben über seine im Berichtsjahr 1943 für die Monumenta geleisteten Arbeiten erhalten konnten, wenden wir uns an Sie mit der Bitte, uns darüber, soweit Sie unterrichtet sind, Auskunft zu geben. Es wird sich vielleicht nur um eine Fehlanzeige handeln, da man nicht annehmen kann, daß Prof. Grundmann neben seiner militärischen Inanspruchnahme viel

es vielleicht zu machen.

Und nun zu der zweiten ergänzenden Frage : die Unterkunftsmöglichkeit. Ein Kapitel für sich. Schwierig ! Sehr schwierig , aber nicht unmöglich. Es muss auf Versuche ankommen. Zunächst nenne ich Ihnen mal die Hotels , wo vielleicht quantitativ und qualitativ die grössten Chancen sind :

- | | | |
|---------------------------|--|---|
| a) Hotel Elephant , Markt | | Hotel Kaiserin Augusta, Bahnhof (Sophienstr.) |
| ➔ Hotel Erbprinz , Markt | | Hotel Fürstenhof, Karlsplatz |

- a) minderen Ranges : Hotel Thüringer Hof , *Wobbeplan*
Hotel Fürst Bismark , Erfurter Str. 35

Sie können sich ja mal an diese Häuser wenden. Es ist aber sehr schwierig , da Weimar als Gauhauptstadt sehr belegt ist mit Tagungen und Parteitreffen aller Art. Ausser einer Unterkunft in einem dieser Hotels , wäre noch eine Möglichkeit

- a.) in einem Hospiz , Martha Marienheim , Malienstr. 2
in der Nähe des Archivs , mein Essenslokal für mittags : , sehr

in
sie
da
uf
col-
rher
tro-
arden
über
eden.
nefes
gabe
ie
esen.
ndet
ck
and-
ben
hen
Nr. 36 Fiebay